

Intensiver Kontakt mit den Menschen im Projektgebiet

... besteht seit 30 Jahren: Dr. Herbert Bronnenmayer hat in den Jahren von 1978 bis 1983 mit seinem Team einen Basisgesundheitsdienst um Melut aufgebaut. Nach 25 Jahren Bürgerkrieg und Friedensschluss war es jetzt erst wieder möglich das Gebiet zu besuchen.

„Vorzufinden“ – ist Neustart auf einfachster Ebene: Es fehlt an fast allen Gütern des täglichen Lebens; vorhanden sind Aufbruchsstimmung und Hoffnung auf eine unabhängige Zukunft.

Im April 2007 konnte das Projekt MiakWadang initiiert werden: Mit dem Projektleiter von damals, Dr. Haruun Ruun, der jetzt die Position des Präsidentenberaters im Süd-Sudan innehat. „MiakWadang“ ist ein Zweig von „RECONCILE“, einer Organisation mit dem Fokus auf die Wiederherstellung des Friedens. „www.reconcile-int.org“

„MiakWadang“ bedeutet in der Sprache der Dinka „Zukunft“

Damit sie wieder eine Zukunft haben und die Chance auf ein würdiges Leben, verbindet „MiakWadang“ die Ressourcen aus Österreich mit dem eigenverantwortlichen Entwicklungswillen der Dinka in Afrika.

„MiakWadang“ basiert auf der Partnerschaft von Mensch zu Mensch, von Herz zu Herz, in gegenseitiger Achtung und Wertschätzung.

Verein „MiakWadang“

www.miakwadang.at
office@miakwadang.at

Partnerschafts-Konto-Nr.
5000-005008
Sparkasse Kremstal/Pyhrn
BLZ 20315
IBAN AT 422 031 505 000 005 008
BIC SPKPAT21



Obmann:
Dr. Herbert Bronnenmayer
Villhaberstrasse 5a
A-4560 Kirchdorf
T 07582/ 644 96
F 07582/ 644 96-15
wellmed@netway.at



Spenden:

... sind erbeten mit Angabe des gewünschten Verwendungszwecks nach den beschriebenen Richtwerten; sind aber auch als allgemeine Spenden zu Zwecken willkommen, die eine momentane besondere Not abdecken.

Bitte geben Sie uns auch Ihre E-mail-Adresse oder Postanschrift bekannt, um Sie über den Fortschritt des Projektes informieren zu können.

Ihr Mitdabeisein ist uns wichtig, das Mitdenken und Mitfühlen, der Einsatz von Finanzen und Sachwerten, aber auch Ihre Talente und professionellen Fähigkeiten: Bleiben wir im Gespräch.

Wolfram-Maria Schröckenfuchs – Gestaltung, Illustration
Anette Friedel-Prenninger – Fotografie / www.anette-friedel.at
Veronika Kunze – Künstlerischer Beratung / kunze-kunst@aon.at

Für eine
farbenfrohe
ZUKUNFT
der Menschen
im Sudan

**MIAK
WADANG**



Das Herzstück von „MiakWadang“

entspricht den im Jahr 2000 beschlossenen Millenniums-entwicklungszielen der Vereinten Nationen, die bis 2015 umgesetzt werden sollen:

1. Extreme Armut und Hunger beseitigen
2. Grundschulbildung für alle Kinder gewährleisten
3. Gleichstellung der Frauen fördern
4. Kindersterblichkeit senken
5. Gesundheit der Mütter verbessern
6. HIV/Aids, Malaria und andere Krankheiten bekämpfen
7. Ökologische Nachhaltigkeit gewährleisten
8. Eine globale Partnerschaft für Entwicklung aufbauen

MiakWadang wird in einer umschriebenen Region der Oberen Nilprovinz im Süd-Sudan diese Ziele verfolgen. Regionale Partnerschaft für Entwicklung bedeutet Einsatz von Finanzen, Material, KnowHow, Mitdenken, Mitempfinden, Mitentwickeln und sich persönlich für dieses Volk in Not engagieren zu lassen. Sie sind herzlich eingeladen sich zu informieren und Ihre persönliche Partnerschaft mit Menschen einzugehen in einem Projekt, das vom Design her sehr persönlich und verantwortungsvoll Kontakte von „Herz zu Herz“ knüpft.

Wir bitten Sie, uns bei den dringend benötigten finanziellen Mitteln mit Ihrer Einzahlung auf das „MiakWadang“-Spendenkonto zu helfen – und mit uns Kontakt zu halten.

Vielen Dank!

Dr. Herbert Bronnenmayer
für das Team „MiakWadang“



Über 20 Jahre Bürgerkrieg, 2,5 Millionen Tote,
3,5 Millionen Vertriebene, Friedensabkommen, Rückkehr aus
den Flüchtlingslagern, völliger Neubeginn, keine Infrastruktur,
es fehlt so viel für ein menschenwürdiges Leben.



„MiakWadang“ ist ein ganzheitliches, nachhaltiges
Entwicklungsprojekt für Dörfer im Bezirk Melut in
der oberen Nil-Provinz des Süd-Sudans.
Die partnerschaftliche Handreichung ist symbolisiert mit
den Fingern und Farben der angebotenen Hand ...

Landwirtschaft

Gartenbau, Kleintierzucht, Obstbau,
Hirseanbau, kooperative Landwirtschaft,
Rinder-, Schaf- und Ziegenzucht:
€ 3,- Huhn | € 30,- Schaf oder Ziege
€ 300,- Kuh

Bildungswesen

Beginn mit Grundschulausbildung, hand-
werkliche Ausbildungen, Dorfgesundheits-
helferausbildung, Erwachsenenbildung:
€ 100,- pro Monat für Lehrer

Gesundheit

Aufbau einer Basisversorgung und Gesundheits-
entwicklung im Kontext des integrierten Regio-
nalentwicklungs-Programmes: € 1,- pro Tag
für Gesundheit, Ernährung, Bildung, menschen-
würdige Unterkunft, Kleidung eines Kindes

Wirtschaft

Mikrokreditprogramm zur Entwicklung
von landwirtschaftlichen, handwerklichen
und Handels-Betrieben, Ausbildungen
€ 100,- Partnerschaftsaktie

Kunst und Kultur

Die Software zur Hardware „Überleben“: Wieder-
entdecken regionaler Kunst mit internationaler
Verknüpfung und Vernetzung, Kulturförderung,
Friedensarbeit, Dialog statt der Sprache der Aggres-
sion, Beziehungskultur, Familienentwicklung

€ 1,- pro Tag für
die Mütter, als Träger
von Familienbelangen,
Gesundheit, Kunst
und Kultur, Kapital
für die persönliche
Weiterbildung

